

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Bayern und der bundesdeutsche Föderalismus	11
1.1 Merkmale deutscher Bundesstaatlichkeit	12
1.2 Föderalismus als Thema parlamentarischer Debatten im Landtag	14
1.3 Die Beziehungen zwischen Bayern und der Bundesregierung in Abhängigkeit von parteipolitischen Konstellationen	18
1.3.1 Das bundesstaatliche Verhältnis von Bayern und Bonn während der Großen Koalition (1966–1969)	19
1.3.2 Die Spannungen zwischen Bayern und Bonn während der sozialliberalen Koalition (1969–1982)	26
1.3.3 Der Bonner Regierungswechsel von 1998	32
1.4 Die bayerische Kritik am kooperativen Föderalismus als Ausgangspunkt für die Forderung nach einem „Konkurrenzföderalismus“	34
1.5 Die Bayern in Bonn	40
2. Vertretung des Freistaates Bayern in Bonn	48
2.1 Die rechtliche und politische Position des Bevollmächtigten	49
2.1.1 Die frühe „Beamtenlösung“	51
2.1.2 Die Verankerung des Bevollmächtigten im bayerischen Kabinett sowie weitere organisatorische und personelle Veränderungen	52
2.1.3 Die personelle Ausstattung der Bayerischen Vertretung	57
2.2 Aufgaben des Bevollmächtigten	59
2.2.1 Interessenwahrnehmung und Kontaktpflege	59
2.2.2 Funktionen des Bevollmächtigten im Rahmen des Gesetzgebungsprozesses	63
2.2.3 Zwischen Beobachterrolle und parteipolitisch ausgerichteter Koordinationstätigkeit	69
2.2.4 Die Repräsentation des Freistaates Bayern in Bonn bzw. Berlin	74
2.3 Landesvertretung und Landtag	78
3. Bayern im Bundesrat	81
3.1 Die Anfangsjahre des Bundesrates	82
3.2 Bayerische Ministerpräsidenten als Präsidenten des Bundesrates	84
3.3 Die Ausweitung der Kompetenzen des Bundesrates	88
3.4 Bayerns Gesetzgebungsiniciativen im Bundesrat	90
3.5 Landtag und Bundesratspolitik	96
3.6 Bayerns Haltung zum Bundesrat in Zeiten divergierender Mehrheiten	100
Anhang	107
1. Die Bevollmächtigten Bayerns beim Bund	108
2. Staatsministerin für Bundesangelegenheiten – Aufgaben der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen (Stand: 1994)	109
3. §§ 9a, b der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (StRGVV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. November 1998 (Abdruck)	110
4. Organisationsplan der Bayerischen Staatsministerin für Bundesangelegenheiten (Stand: Februar 1997)	111
5. Organisationsplan der Bayerischen Staatskanzlei und des Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei (Stand: 1. 2. 1999)	112

6.	Themenliste des Wochenberichts 07/99: Bericht über die Sitzungswoche des Deutschen Bundestages vom 19. bis 23. April 1999, übermittelt von der Bayerischen Vertretung in Bonn nach München	113
7.	Veranstaltungsprogramm der Bayerischen Vertretung in Bonn und Berlin Januar 1998 bis Juli 1999	114
8.	Auszüge aus Reden und Debatten (Bayerischer Landtag und Bundestag)	116
a)	Der Bayerische Ministerpräsident, Hans Ehard (CSU), zu der Entscheidung, das Grundgesetz abzulehnen, seine Rechtsverbindlichkeit für Bayern aber anzuerkennen (1949)	116
b)	Debatte im Bayerischen Landtag über die Annahme des Grundgesetzes (1949)	119
	– Hans Ehard (CSU)	119
	– Waldemar von Knoeringen (SPD)	120
	– Thomas Dehler (FDP)	120
	– Wilhelm Hoegner (SPD)	121
c)	Der Bayerische Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Franz Heubl (CSU), über die Haltung der bayerischen SPD zum Föderalismus (1964)	123
d)	Bundesfinanzminister Franz Josef Strauß (CSU) zur Begründung der Großen Finanzreform im Bundestag (1968)	123
e)	Debatte im Bayerischen Landtag über die Grundgesetzänderungen und die Große Finanzreform (1968)	125
	– Franz Heubl (CSU)	125
	– Helmut Rothemund (SPD)	128
	– Rudolf Hanauer (CSU)	132
f)	Szenario des Bayerischen Staatsministers für Bundesangelegenheiten, Franz Heubl (CSU), über umgekehrte Mehrheitsverhältnisse in Bundestag und Bundesrat (1975)	133
g)	Der Abgeordnete Hans-Jürgen Jaeger (FDP) über die Haltung der FDP zum Föderalismus (1979)	133
h)	Die Bayerische Staatsministerin für Bundesangelegenheiten, Ursula Männle (CSU), über die Konflikte zwischen Bundestag und Bundesrat (1995)	137
i)	Debatte im Bayerischen Landtag über die Konflikte zwischen Bundestag und Bundesrat (1996)	138
	– Ursula Männle (CSU)	138
	– Heinz Köhler (SPD)	140
j)	Regierungserklärung des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber (CSU) und Debatte (1998)	141
	– Edmund Stoiber (CSU)	141
	– Renate Schmidt (SPD)	144
	– Elisabeth Köhler (BÜNDNIS '90/DIE GRÜNEN)	145
k)	Rede des Bayerischen Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Reinhold Bocklet (CSU), anlässlich der Tagung „50 Jahre Grundgesetz“ (1999)	146
l)	Rede des Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber (CSU) bei der Sondersitzung des Bayerischen Landtags zum 50. Jahrestag der Abstimmung über das Grundgesetz (1999)	149
m)	Rede der Vorsitzenden der bayerischen SPD-Landtagsfraktion, Renate Schmidt, bei der Sondersitzung des Bayerischen Landtags zum 50. Jahrestag der Abstimmung über das Grundgesetz (1999)	151
9.	Abkürzungsverzeichnis	153
10.	Literaturverzeichnis	155
11.	Personenregister	163